

Rathaus  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Gemeindefinanzstatistik 2009 ist erschienen**

**Solothurn, 30. August 2011 – Die Solothurner Einwohnergemeinden haben im Rechnungsjahr 2009 einen positiven Selbstfinanzierungsgrad von 117,0 Prozent erreicht. Die Nettoschulden liegen bei 225 Franken pro Einwohner. Diese und weitere interessante Daten können der im Internet verfügbaren Datenbank „Gemeindefinanzen“ <http://gefin.so.ch> entnommen werden.**

Das Amt für Finanzen hat die Statistik zu den Gemeindefinanzen des Rechnungsjahres 2009 erstellt. Die Statistik zeigt, dass die Solothurner Gemeinden im Mittel einen Ertragsüberschuss von 102 Franken pro Einwohner ausweisen. In den letzten fünf Jahren wurde im Mittel ein Ertragsüberschuss von 152 Fr. pro Einwohner erwirtschaftet.

Die Solothurner Gemeinden weisen im Durchschnitt einen Selbstfinanzierungsgrad von 117,0% aus. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt erneut über den angestrebten 100 Prozent. Die Nettoinvestitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8,2 Prozent auf 126,5 Mio. Franken. Der aktuelle Selbstfinanzierungsgrad kann als gut interpretiert werden. Da der Selbstfinanzierungsgrad von Jahr zu Jahr stark schwanken kann, wird in der Publikation „Finanzstatistik 2009 der Einwohnergemeinden“ ein Mittelwert (je Gemeinde) für die letzten fünf Jahre dargestellt. Der Fünfjahres-Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 129,9 Prozent. Demzufolge sind die erwirtschafteten Mittel grösser als die Nettoinvestitionen. Die frei werdenden Mittel wurden in den letzten Jahren

für den Schuldenabbau verwendet. Die Nettoschulden belaufen sich im Rechnungsjahr 2009 auf 225 Franken pro Einwohner (Vorjahr: 328 Fr.)

Der Zinsbelastungsanteil sowie der Kapitaldienstanteil sinken nicht mehr weiter. War der Zinsbelastungsanteil vor zehn Jahren noch bei 2,4%, so liegt er heute bei minus 0,1%. Der Kapitaldienstanteil liegt im Rechnungsjahr 2009 bei 4,5% (+0,3 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr).

Das durchschnittliche Staatssteueraufkommen ist zwar im Berichtsjahr 2009 auf 2'771 Franken pro Einwohner gestiegen. Dies entspricht jedoch nur einem Wachstum pro Einwohner von 21 Franken gegenüber dem Jahr 2008 oder +0,0075 Prozent. Die Steuerquote ist leicht gesunken und liegt nun bei 8,2 Prozent (-0,1 Prozentpunkte). Die Steuerquote misst den Anteil der Gemeindesteuern gegenüber dem steuerbaren Einkommen.

Diese und weitere interessante Daten können der im Internet verfügbaren Datenbank „Gemeindefinanzen“ (<http://gefin.so.ch>) entnommen werden. Die Datenbank auf dem Internet ermöglicht „à la carte“ Abfragen über die Gemeindefinanzen.

Die Publikation „Finanzstatistik Einwohnergemeinden 2009“ kann zum Preis von 32 Franken unter folgender Anschrift bezogen werden: Amt für Finanzen, Controllerdienst und Statistik, Barfüssergasse 24, Rathaus, 4509 Solothurn, Tel. 032 627 20 66, E-Mail: [statistik@fd.so.ch](mailto:statistik@fd.so.ch)